

Basis- modul NT	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien		
					SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Basismodul NT	Bibelkunde NT (Ü)	Bibelkunde NT (Ü)	Bibelkunde NT (Ü)	Dozent*in: N.N.	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Bibelkunde NT				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				x							x		x			
	VL Einführung in das NT I (2LP)	VL Einführung in das NT I	VL Einführung in das NT I	Dozent*in: Prof. Christfried Böttrich	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Kerntexte der neutestamentlichen Literatur (V)	Das Neue Testament erweist sich als Buch mit einer bewegten Geschichte. Diese Geschichte setzt nicht erst mit der Rezeption, Verbreitung und Übersetzung der "Bibel" ein - sie schlägt sich bereits in der Entstehung des neutestamentlichen Kanons nieder und wird von einer ganzen Palette unterschiedlicher theologischer Profile in dieser einzigartigen Schriftensammlung widergespiegelt. Die Vorlesung greift eine Reihe von exemplarischen Texten auf, in denen der vielstimmige Chor neutestamentlicher Theologie besonders deutlich zu vernehmen ist.	Karl-Wilhelm Niebuhr, Grundinformation Neues Testament, UTB 2108, Göttingen 2000.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				x							x		x			
				Ja	Nein	Ja					Nein	Ja	Nein			
				x							x		x			
	VL Einführung in das NT I (2LP)	VL Einführung in das NT I	VL Einführung in das NT I	Dozent*in: Christfried Böttrich	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Erzählfiguren im Neuen Testament				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				x												
				Ja	Nein	Ja					Nein	Ja	Nein			
				x												
	VL Einführung in das NT II (2LP)	VL Einführung in das NT II	VL Einführung in das NT II	Dozent*in: Nadine Ueberschaer	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Die Umwelt des NT (Ü)				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				x												
Ja				Nein	Ja	Nein					Ja	Nein				
x																
VL Einführung in das NT II (2LP)	VL Einführung in das NT II	VL Einführung in das NT II	Dozent*in: Nadine Ueberschaer	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Römerbrief (HS)	Der Römerbrief wird auch als Testament des Paulus bezeichnet. In ihm legt der Apostel den Christusgläubenden in Rom seine Theologie dar. Da er sie persönlich nicht kennt, geschieht dies in einem ruhigen und werbenden Ton. Damit unterscheidet sich der Römerbrief von den anderen paulinischen Schriften. Im Seminar werden zentrale Texte des Römerbriefes übersetzt und im Zusammenhang ausgelegt, um so einen Einblick in das paulinische Verständnis des Menschen als Sünder und Gerechtem sowie der Bedeutung	Literatur wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
			x													
			Ja	Nein	Ja					Nein	Ja	Nein				
			x													
PS exegetisch mit PS-Arbeit (3+5LP)	PS exegetisch mit PS-Arbeit		Dozent*in: N.N.	SoSe	WiSe	Veranstaltungstitel: Exegese Neues Testament (PS)				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
			x							x		x				